



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CLXXII. Notiz über eine Bewilligung des Markgrafen Friedrich wegen der Urbede und des Jahrmarktes zu Perleberg, vom Jahre 1442.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

CLXX. Markgraf Friedrich beleihet Curd Strelemann, Bürger zu Perleberg, mit zwei Hufen im Dorfe Dupow, welche selbiger von Hans Karstedt erkaufft hat, im Jahre 1442.

Wir Fridrich etc. Bekennen offenlich mit diesem Brieffe vor allermenniglich, das wir vnnsern lieben getruwen Curde Strelemann, Borger in vnnser stad perleberge, disse hirnach geschriben gutere, jerlichen zinse vnd Renthe, als nemelichen II hofse mit III huuen im dorffe zu dopow, die zinsen alle Jar zusammen X Marg geldes, mit dinsten, gerichtten, smalen czehende, vnd sunst mit allen der gnanten guter, gerechtikeiten, als denne vnnser lieben getruwen hans karstede von Goffskow, die Innegehabt, dem gnanten Curde Strelemann verkowfft, vnd vor vns williglich verlassen had, zu eynem rechten manlehen gnediglichen verlihen haben. — Geben Im des zu eynem Inwyser vnnsern lieben getruwen fycke ploten. Zu orkunde — Geben zu wyftogk, nach gots geburt MCCC^{ten} Jar darnach Im XLII^{ten} Jare, am Mantage nach dem Sontage, Als mann in der heiligen kirchen synget

R. Dominus per se et heine pful.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XIX, 139.

CLXXI. Notiz über eine Bewilligung des Markgrafen Friedrich wegen der Urbede und des Jahrmarktes zu Perleberg, vom Jahre 1442.

Item zu mereken, das sich myns heren gnade mit den von perleberg nach vzwifunge Irer alden brieffe hat vertragen, So das sie feinen gnaden vnd finer gnaden herschafft vnd nachkomen Nu zu ewigen czeiten hundert schogk Jerlichen zu Orbete, nemelichen sunffezig schogk vff Sand walpurgen tag vnd sunffezig schogk an landelzwerung vff Sente mertens tag, sollen geben. Item So hat sine gnade auch den von perleberge gegonnet vnd czugesat, das sie des Jars noch einen frien Jarmarckt vff den Sontag vor aller heiligen tag Inlegen vnd halten sollen, doch vff feiner gnaden vnd finer Erben vnd nachkommen widerrufen.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XIX, 17.

CLXXII. Markgraf Friedrich nimmt das Franciscanerkloster zu Kyritz in seinen besondern Schutz und bestätigt demselben eine von denen von Königsmark empfangene Getreidehebung, im Jahre 1443.

Wir friderich, von gots gnaden Marggraff zcu Brandenburg etc., thun zcu wissen al vnnsern getruwen vnd vnderthan, wy dy Innygen andechtigen bruder sancti francisei orden czu kyricz In vnser Stad wonhafftich vmb schucz, beschermunge vnd furdernisse vns angefallen haben mit demutiger bete, Nemlich wen ire closter kluster vnd aller zeulegunge beroubet ist worden von vmbfaczunge lant, leute vnd herschafft, vnd das selbe closter von sollicher gebreche wegen mancherley vnwillen vnd in ire fryheit insproch geliden hat vnd sich in zukunfftigen czytien groszer in-salcz, obermutes vnd gewalt besorget, es wer den das sy von vnser herschafft vnd furstenthum gehant-